

SCHÖNENBUCH



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 4/2017

2

Agenda und
Öffnungszeiten

3

Editorial

4

Aus dem Gemeinderat

4/6

Aus der Verwaltung

7

Primarschule

8

Sekundarschule

9

Spielgruppe

10

Kirchliches Leben in Schönen-
buch

11/16

Vereine

16/22

Bekanntmachungen

23

Adressen und Veranstaltungen



Gemeinderat

Amtszeit 2016 -2020

Gemeindepräsident

Hannes Hänggi

Baumgartenweg 13

078 720 69 07

h.haenggi@schoenenbuch.ch

Gemeinderat, Vizepräsident

Jürg C. Dieterle

Baumgartenweg 3

061 481 10 62

Gemeinderat

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

061 481 16 04

Gemeinderat

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

07962261 24

Gemeinderat

Michael Büchler

Hagenthalerstrasse 104

061 302 57 51

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

Fax: 061 481 31 14

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Schönenbuch

11 Ausgaben, erscheint monatlich (ausgenommen Juli)

Entsorgungskalender 2017

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 12. Juni 2017

Alteisen, Altmetall:

Montag, 24. April 2017

Bioabfuhr:

Dezember bis März: jeden zweiten Dienstag

April bis 30. November: jeden Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:

Montag bis Samstag 7–20 Uhr

Sonntag keine Abgabe

Nächste

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 22. Juni 2017

Weitere wichtige Adressen und Veranstaltungskalender zweit-letzte Seite.

Inseratepreise

1/16-Seite, 44,25x60 mm, 30.–

1/8-Seite, 93,5x84 mm, 40.–

1/4-Seite, 93,5x128 mm, 50.–

1/3-Seite, 192x84 mm, 90.–

1/2-Seite, 192x128 mm, 120.–

1/1-Seite, 192x260,5 mm, 200.–

1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 192x260,5 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos

Inland: CHF 70.– / Jahr

Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2017

Ausgabe 5/2017 28.04.2017

Ausgabe 6/2017 26.05.2017

Ausgabe 8/2017 05.08.2017

jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilung 2017

Ausgabe 5/2017 06.05.2017

Ausgabe 6/2017 03.06.2017

Ausgabe 8/2017 05.08.2017

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Schalterstunden

9–11.30/13.30–17 Uhr

9–11.30/13.30–18 Uhr

keine Schalterstunden

9–11.30/13.30–17 Uhr

9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Skaterplatz

Montag bis Freitag

8–12/14–20 Uhr

Samstag

9–12/14–19 Uhr

Sonntag

15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag

Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:

07.00–20.00 Uhr

Telefon

061 481 60 80

Fax

061 481 60 81

Kantonspolizei-posten Allschwil

Montag bis Freitag

9–12/14.30–18 Uhr

Samstag und Sonntag

geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag

geschlossen

Dienstag

10–14 Uhr

Mittwoch

15–20 Uhr

Donnerstag

10–17 Uhr

Freitag

14–18 Uhr

Samstag

geschlossen

Schulferien: siehe www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER

8–12/14–20.30 Uhr

Montag bis Samstag SOMMER

8–12/14–21.30 Uhr

Sonntag und Feiertag

10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, Männerriege

20.15–22 Uhr, ganzer Platz

Donnerstag, Mädchenriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Freitag, Jugendriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:

061 481 16 04 oder 076 576 95 80

H. und Chr. Sütterlin:

061 482 22 82 oder 079 475 86 35

Sandra Freymond:

061 373 26 26 oder 079 700 00 90

Datum

03.04.2017 - 09.04.2017

10.04.2017 - 16.04.2017

17.04.2017 - 23.04.2017

24.04.2017 - 30.04.2017

01.05.2017 - 07.05.2017

08.05.2017 - 14.05.2017

Zuständig

Rolf Roth

Helene Sütterlin

Sandra Freymond

Rolf Roth

Helene Sütterlin

Sandra Freymond

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch

Anfang Jahr hat die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) bekannt gegeben, dass sie per 1. Januar 2018 den technischen Zinssatz von 3,00 auf 1,75 Prozent senken wird. Der technische Zinssatz ist eine rechnerische Grösse, die annimmt, wie hoch das für die lebenslangen Rentenzahlungen zurückgestellte Kapital während des Vermögensverzehr (laufende Rentenzahlungen) verzinst werden kann. Die Höhe des Zinssatzes hängt von der erwarteten Entwicklung der Finanzmärkte ab.

Weiter hat die BLPK angekündigt, dass bis 2022 der Umwandlungssatz in vier Schritten von aktuell 5,80 auf 5,00 Prozent reduziert werden soll. Im Baselbiet sind gegen 25'000 Angestellte bei rund 200 Arbeitgebern betroffen, 10'000 Personen beziehen bereits Rente. Allein um die laufenden Renten zu garantieren, werden zusätzliche 300 Millionen Franken benötigt. Nachdem die der BLPK angeschlossenen Arbeitgeber erst kürzlich Millionen in die Ausfinanzierung der BLPK gepumpt haben, werden also erneut Zahlungen in die Pensionskasse fällig.

Für die bei der BLPK Versicherten haben die Ankündigungen der Pensionskasse weitreichende Folgen. Besonders die Senkung des Umwandlungssatzes bedeutet für jene, die noch nicht in Rente sind, dass sie nach der Pensionierung weniger Geld erhalten werden. Bei einem Alterskapital von 100'000 Franken steht den Pensionierten heute eine jährliche Rente von 5800 Franken zu – in Zukunft werden es gemäss den Plänen der BLPK nur noch 5000 Franken sein. Die Versicherung begründet dies damit, dass die Rentner immer älter werden und entsprechend länger Geld aus der Kasse beziehen. Der angestrebte Umwandlungssatz von 5,00 Prozent ist im Vergleich zu anderen Pensionskassen sehr tief. Es ist aber davon auszugehen, dass weitere Pensionskassen dem Trend folgen werden. Sinkt der Umwandlungssatz unter 5,00 Prozent, wird eine Mehrheit der Rentner voraussichtlich nicht einmal mehr ausbezahlt erhalten, was sie zeitlebens einbezahlt haben.

Wie fast alle Baselbieter Gemeinden ist auch Schönenbuch von den Ankündigungen der BLPK betroffen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie die Verwaltungsangestellten sind bei der BLPK versichert. Das bedeutet, dass auch wir Mittel werden aufwenden müssen, um erstens die laufenden Renten zu garantieren (diese dürfen nicht gekürzt werden) und um zweitens ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Wie hoch diese Beiträge ausfallen werden hängt nicht zuletzt auch von den Massnahmen ab, die der Kanton ergreifen möchte – ja muss! Finanzdirektor Anton Lauber hat bereits signalisiert, den Gemeinden ein Stück weit entgegenzukommen. Aber so lange wir diese Massnahmen nicht kennen, können wir auch nicht sagen, wie wir dem angekündigten Leistungsabbau der Pensionskasse begegnen möchten.

Wir können derzeit also nicht mehr tun, als die Entwicklungen zu beobachten und uns auf alle Möglichkeiten einzustellen. Neben den Unsicherheiten, die z. B. das neue Alters- und Pflegegesetz und andere Gesetzesänderungen bringen werden, sehen sich die Gemeinden mit einem weiteren grossen Kostenbrocken konfrontiert. Das verärgert. Aber auch wenn wir vermehrt Lasten zu tragen haben, darf dies weder die Partnerschaft mit dem Kanton gefährden, noch die Solidarität zwischen den Generationen. Denn noch immer verfolgen wir dasselbe Ziel: Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die bestmöglichen Lebensbedingungen zu schaffen.

Herzlichst,

Hannes Hänggi, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat im März 2017 an drei Sitzungen unter anderem:

- beschlossen, das Angebot der SBB Tageskarten Gemeinde weiterzuführen und pro Tag unverändert zwei Karten anzubieten. Aufgrund der Preiserhöhung der Karten durch die SBB ist auch der Gemeinderat gezwungen, die Verkaufspreise anzuheben (siehe separates Inserat auf Seite 5);
- zwei Anträge der Schulleitung und des Schulrates für die Klassenbildung 2017/2018 genehmigt. Zum einen wird wiederum eine Mehrjahrgangsklasse (5./6. Klasse) geführt. Für diese Klasse hat der Gemeinderat 6 zusätzliche Unterrichtsstunden bewilligt. Zum anderen wurde beschlossen, der 4. Klasse, welche reduziert geführt wird, 4 Zusatzlektionen im Textil- und Nichttextil Werken zu ermöglichen;
- den finalen Entwurf des Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) genehmigt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht;
- ein Kanalisationsgesuch bewilligt;
- ein Gelegenheitswirtschaftspatent erteilt;
- für das kantonale Schwingfest vom 18. Juni 2017 in Oberdorf einen Unterstützungsbeitrag von CHF 200 gesprochen;
- ein Kleinbaugesuch geprüft und bewilligt;
- die Jahresrechnung 2016 in einer ersten Lesung eingehend beraten;
- einen Antrag des Familienvereins zur zusätzlichen finanziellen Unterstützung des wöchentlichen Mittagstisches abgelehnt;
- beschlossen, den Erlös der Altkleider-Sammlung über CHF 676.85 der Organisation „Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch“ zu spenden.

Öffnungszeiten Verwaltung über Ostern

Die Verwaltung bleibt ab Gründonnerstag, 13. April bis und mit Ostermontag, 17. April 2017 geschlossen.

Bioabfuhr

Seit vier Jahren wird in Schönenbuch die Dienstleistung der Bioabfuhr angeboten. Während in den ersten beiden Jahren die Firma SRS Swiss Recycling Services AG in Allschwil (vormals VEOLIA) die Administration und Sammeltouren übernommen hat, wird seit 01.01.2016 der Verkauf der Jahresvignetten von der Gemeinde und die Sammlung von der Fa. Anton Saxer durchgeführt.

Bei einer Kontrolle mussten wir leider feststellen, dass bei zahlreichen Containern keine gültigen Vignetten angebracht sind. Zudem wird viel Grüngut in anderen Behältnissen (Körbe, Säcke etc.) als den 140-L/240-Liter-Container bereitgestellt.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Bioabfälle nur in geschlossenen Containern mit gültiger Jahresvignette entsorgt werden.



den. Andere Gebinde sind nicht zulässig und werden in Zukunft nicht mehr geleert.

Die Preise der Jahresvignetten sind knapp kalkuliert und müssen kostendeckend sein. Wird zusätzliches Grüngut ohne Vignette bereitge-

stellt, erhöhen sich die Entsorgungskosten, ohne dabei Einnahmen zu generieren. Das hat zur Folge, dass die Preise der Jahresvignetten erhöht werden müssen und diejenigen damit gestraft werden, welche bislang korrekt entsorgt haben.

Bitte helfen Sie mit, das Angebot der Bioabfuhr auch in Zukunft zu günstigen Preisen aufrecht zu erhalten. Kaufen Sie sich einen 140- oder 240-Liter Container. Diese Container sind in jedem Do-it-yourself Geschäft (wie Jumbo, Coop Bau+Hobby etc.) erhältlich. Die Vignetten erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder im VOLG-Dorfladen (CHF 95 für einen 140-Liter-Container, CHF 155 für einen 240-Liter-Container).

Ab 4. April 2017 wird die Bioabfuhr wieder wöchentlich dienstags eingesammelt.

Fast alle biologisch abbaubaren Materialien können in einer Vergärungsanlage verwertet und der Bioabfall-Abfuhr mitgegeben werden. Keinesfalls angenommen werden allerdings:

- Kunststoffe, Plastik-Abfallsäcke
- Verpackungen von Lebensmitteln und verpackte Lebensmittel
- Fäkalien sowie Katzenstreu (Katzen-WC)
- Tierkadaver und Schlachtabfälle
- Hygieneartikel und Windeln
- Blumengestecke inkl. Fremdmaterial (Stützdraht, Steckmoos)
- Pflanzentöpfe und -schalen
- Tee- und Kaffeekapseln
- Wischgut und Staubsaugersäcke
- Tabakwaren und Aschenbecherinhalte
- Asche von Holz, Kohle etc.
- Haare aus Coiffeur-Geschäften
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Medikamente, Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Mineralöl und Düngemittel
- Batterien, Glas, PET, Metall, Aluminium, Weissblech, Textilien, u.ä.
- Steine, Kies, Sand, Holz
- Äste mit einem Durchmesser grösser als 20 cm

EBM Kochanlass

Gemeinderäte können nicht nur viel sitzen und besprechen. Nein, „unsere“ Gemeinderäte können auch richtig gut kochen. Am 20. März 2017 hat die EBM Elektra Birseck den Gemeinderat zu einem Kochanlass eingeladen. Unter fachkundiger Führung eines französischen „Starkochs“ wurde blanchiert, flambiert, glasiert, pochiert und vieles mehr. Unter tatkräftiger Unterstützung von Christoph Fehr (Präsident Sozialhilfebehörde), Pius Oser (Bürgerratspräsident) und dem Team der Gemeindeverwaltung wurde in zwei Stunden ein delikates Viergang-Menu hergezaubert.





Fahrplanvernehmlassung

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Vom 29. Mai bis zum 18. Juni 2017 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2018 (gültig ab Dezember 2017) im Internet unter www.fahrplanentwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2017 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahme, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2018 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Publikation der Geburtstage

Auch dieses Jahr werden wir die Geburtstage der Einwohnerinnen und Einwohner, die 75, 80, 85, 90 und älter werden, im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindeverwaltung Schönenbuch, Telefon 061 481 31 55 oder Mail verwaltung@schoenenbuch.ch, mitzuteilen.

Geburtstage

Wir gratulieren den nachstehenden Jubilaren und Jubilarinnen herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute:

Baumann Marcus

zum 85. Geburtstag
geboren am 09.04.1932

Preisänderung Tageskarten Gemeinde



Per 1. Juli 2017 werden die Preise der Gemeinde Tageskarten entsprechend der Preiserhöhung der SBB wie folgt angepasst:

für Einheimische	Preis ab 01.07.2017	Preis vorher
für Auswärtige	CHF 44.00 pro Karte	CHF 42.00 pro Karte
für Ortsbürger (*)	CHF 49.00 pro Karte	CHF 47.00 pro Karte
	CHF 37.00 pro Karte	CHF 35.00 pro Karte



* Weiterhin subventioniert von der Bürgergemeinde mit CHF 7.00 pro Karte

Thüring Ernst zum 80. Geburtstag
geboren am 09.04.1937

Sorg-Bohrer Nelly zum 80. Geburtstag
geboren am 30 .04.1937

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse (SIN) Information und Mitwirkung der Bevölkerung

Das Bundesamt für Strassen informiert hiermit die Bevölkerung über die öffentliche Auflage des Entwurfs der 1. Auflage des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse (SIN). Alle Bürgerinnen und Bürger (Privatpersonen) sowie alle Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts können sich zum Entwurf des SIN äussern.

Auflagezeit: vom 23. März bis 5. Mai 2017 während den Bürozeiten
 Auflageort: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, 2. Stock, Zimmer 206
 Internet: www.astra.admin.ch/sachplan
 Auskünfte: Amt für Raumplanung (ARP), Tel. 061 552 59 33
 E-Mail: walter.keller@bl.ch
 Bundesamt für Strasse (ASTRA), Tel. 058 464 04 55
 E-Mail: joerg.haeberli@astra.admin.ch
 Bundesamt für Raumentwicklung, Tel. 058 465 07 49
 E-Mail: laetitia.beziane@are.admin.ch

Anregungen zum Entwurf des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse sind bis zum 12. Mai 2017 schriftlich einzureichen:

- von Privatpersonen sowie lokalen, regionalen und kantonale Körperschaften an das Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
- von nationalen Körperschaften an das Bundesamt für Strassen (ASTRA), 3003 Bern

Drohnen

Die Tage werden länger und wärmer. Das Wetter ist ideal dafür, die Drohnen fliegen zu lassen. Es empfiehlt sich, dabei einige Vorschriften zu beachten. Drohnen sind ferngesteuerte, meist kleinere Fluggeräte. Sie sind rechtlich den Flugmodellen gleichgestellt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung

eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der „Pilot“ jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden. Auszug aus dem Merkblatt des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL):



- Sofern der „Pilot“ jederzeit direkten Augenkontakt zu seinem Flugobjekt hat, dürfen Drohnen und Flugmodelle ohne Bewilligung betrieben werden.
- Will jemand technische Hilfsmittel wie Feldstecher oder Video-Brillen einsetzen, um die natürliche Sichtweite der Augen zu erweitern, ist dafür eine Bewilligung des BAZL erforderlich (Bewilligungsverfahren).
- Luftaufnahmen sind zulässig, sofern die Vorschriften zum Schutz militärischer Anlagen berücksichtigt werden. Zu beachten sind dabei auch der Schutz der Privatsphäre respektive die Vorschriften des Datenschutzgesetzes.
- Über Menschenansammlungen bzw. im Umkreis von 100 Metern von Menschenansammlungen dürfen Drohnen grundsätzlich nicht betrieben werden.
- Wer eine Drohne oder ein Flugmodell mit mehr als 500 Gramm Gewicht betreibt, muss für allfällige Schäden eine Haftpflichtdeckung im Umfang von mindestens 1 Million Franken gewährleisten.
- In der Nähe von Flugplätzen bestehen Einschränkungen für Flüge von Drohnen und Flugmodellen. Es ist zum Beispiel nicht gestattet, solche Fluggeräte näher als 5 Kilometer von den Pisten entfernt fliegen zu lassen





AWIRO
ROLF WIEDMER

SCHLOSSEREI

Zaunbau
Vordächer
Geländer
Tore + Türli
div. Metallarbeiten
Schmiedeeisernes

Natel 079 275 75 94 | info@awiro.ch | www.awiro.ch

Selbständig daheim
und professionell betreut.

Mitten im Leben.
www.spitex.ch



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause





Amphibienexkursion mit ProNatura

Am Donnerstag 23. März 2017 hatten die Zweitklässler aus das Vergnügen einen Morgen rund um das Thema Amphibien, mit dem Schwerpunkt Frosch, zu erleben. Frau Kammermeier von Pro Natura hat eine ganzen Vormittag zu diesem Thema gestaltet. Gemeinsam wurde das Gebiet um den Lörzbacher Weiher erforscht. Die folgenden Kurzberichte sind von den Schülerinnen und Schülern verfasst und geben kleine Einblick in einen spannenden Morgen.



Alessio, Annina und Tanja: Wir haben Wasserläufer gefangen. Wir waren am Weiher und haben Kaulquappen gefangen und jemand ist baden gegangen. Wir haben tolle Tiere gefangen und Frau Kammermeier hat uns alles erklärt. Wir hatten grossen Spass. Wir hatten viele tolle Sachen gespielt und tolle Sachen erlebt. Jetzt haben wir in der Schule Froschlaich. Jetzt können wir sie im Zimmer beobachten.



Dmitrij, Jill und Liam: Frau Kammermeier hat uns gezeigt wo wir hin müssen. Sie kommt von ProNatura. Wir haben viele Kaulquappen und Wasserskorpione gesehen. Leider haben wir keinen Frosch gesehen. Wir haben auch Libellenlarven gefangen. Fast alle Wasserschneckenhäuser waren leer. Wir haben an diesem Morgen ganz viel Spass gehabt.



Alessandro, Farin und Glenn: Wir haben uns in der Schule getroffen und sind gemeinsam zu Pfeiffensack gelaufen. Leider kam Frau Kammermeier ein wenig zu spät. Wir sind an Lamas vorbei gelaufen zum Weiher. Wir sind angekommen und haben uns vorgestellt. Wir mussten uns in Gruppen aufteilen. Im Becken konnten wir uns Kaulquappen anschauen. Sie waren sehr klein. Sie sind frisch geschlüpft. Wir waren in Begleitung von Frau Kammermeier. Sie arbeitet bei ProNatura. Es war sehr toll.



Annik, Julian und Miro: Wir haben uns in der Schule getroffen. Vier Kinder haben beim Pfeiffensack getroffen. Dann sind wir los gelaufen. Zuerst haben wir Frau Kammermeier abgeholt. Dann sind wir zusammen zum Weiher. Frau Kammermeier arbeitet bei Pronatura. Sie hat uns Fragen gestellt zu Amphibien. Dann haben wir Spiele gemacht. Nach dem Znüni haben wir zwei Stunden geforscht. Wir haben Siebe und Lupen bekommen. Dann hat jede 2er Gruppe einen Behälter bekommen und wir konnten Froschlaich untersuchen. Schnecken haben wir auch gefunden. Leider mussten wir dann wieder gehen.

Gian, Maurus und Tim: Wir sind zur Bushaltestelle gelaufen und haben bereits auf dem Weg dahin Froschlaich gesehen. Wir haben auf Frau Kammermeier gewartet. Sie arbeitet bei ProNatura. Dann sind wir in den Wald gegangen. Dann hat uns Frau Kammermeier über Amphibien gefragt. Dann haben wir Spiele zum Thema gespielt. Danach haben wir Lupen und Behälter bekommen und wir konnten mit Forschen anfangen. Wir haben viele Tiere erforscht: Wasserskorpione, Wasserläufer oder auch Wasserskorpione. Wasserskorpione brauchen ihren Stachel zum atmen. Frau Tom hat die Bewilligung Kaulquappen im Schulzimmer zu haben.



Die etwas andere Art von Französischunterricht

Schülerinnen und Schüler beschreiben in französischer Sprache von ihnen ausgewählte Bilder diverser Künstler.

Nach einer kurzen Ansprache von Frau Vogt wurde am Donnerstag vor den Schulferien die interaktive Ausstellung der beiden Klassen 1Pb und 1Pc eröffnet.

Die Vernissage war von den beiden Französischlehrerinnen Frau Vogt und Frau Parrat organisiert worden. Die Chips vom bereitgestellten Büffett waren sehr beliebt und schnell in den Mägen der Schülerinnen und Schüler verschwunden.



Im ersten und zweiten Stock des Schulhauses Breite hatten die beiden Klassen am Morgen ihre ausgewählten Bilder mit einem QR-Code aufgehängt. Diesen Code mussten die Eltern und Besucher am Abend mit ihrem Handy mit Hilfe der App «QR-Code-Reader» scannen. Danach konnte man die Audioguides, welche die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Handy aufgenommen hatten, hören. Falls es den Eltern an Französischkenntnissen mangelte, konnten sie sich in der «Boîte de traduction» (Übersetzungskiste) Hilfe holen. Um sieben Uhr gingen die letzten Gäste nach interessanten Audioguides und Gesprächen nach Hause.

Die Ausstellung war auch für Besucher geöffnet. Interessierte konnten bis zum Ferienbeginn am Freitag, 7. April, während der Unterrichtszeiten die Ausstellung besuchen. Mitbringen musste man ein Smartphone oder Tablet und Kopfhörer. Ausserdem benötigten die Ausstellungsbesucher einen Internetzugang und einen QR-Code-Reader auf dem Gerät.

Joris Wydler und Louis Ritzfür die Klassen 1Pb und 1Pc



Die Sekschüler der 1. und 3. Klassen durften eine Woche im Skilager verbringen



Die Klassen 1Eb und 1Ea der Sekundarschule Allschwil verbrachten die Woche vom 19. bis 24. März im Skilager in Saas Grund im Wallis. In dieser sportlichen Woche konnten sie Skifahren und Snowboarden. Der Montag als erster aktiver Lagertag zeigte sich von seiner sonnigen und auch warmen Seite und die Kinder sowie das ganze Leiterteam kamen bei der Bewegung im Freien ins Schwitzen. Am Freitagnachmittag trafen alle wieder heil in Allschwil/Schönenbuch ein im Gepäck die Erinnerung an ein tolles Skilager. Auch die anderen 1. und 3. Klassen waren während dieser Woche an 7 verschiedenen Skigebieten der Schweiz im Skilager.

Bernadette Schoeffel



Spielgruppe LUFTIBUS

Es hat noch freie Plätze!

Wer sind wir? Spielgruppe Luftibus

Für wen? Für alle Kinder, die zwischen dem 31. Juli 2013 und 31. Juli 2015 geboren sind (2 Jahre vor dem Kindergarten)

Was tun wir? Freunde finden, spielend sich in einer Gruppe zurechtfinden lernen, ausprobieren, werkeln, malen, kneten, singen, Geschichten hören, streiten, wieder vertragen, Kräfte messen, Spiele machen, Znüni teilen, Fähigkeiten entdecken, lachen, draussen sein, Jahreszeiten erleben, Selbstvertrauen gewinnen, in Rollen schlüpfen...
All dies und noch viel mehr erleben wir in der Spielgruppe

Wann? Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Vormittag
Jeweils von 8.45 - 11.15 Uhr
Anzahl Vormittage sind frei wählbar

Wo? Im Untergeschoss des Kindergartens
Unterer Bündtenweg 7 in Schönenbuch

Fragen? Verein Familienzentrum Schönenbuch
Kontaktperson: Christa Stark, Tel: 061/482 01 44
E-Mail: christa.stark@vtxmail.ch



Katholische Pfarrei Johannes der Täuferwww.rkk-as.ch*Gottesdienste*

- Sonntag, 9. April, 10 Uhr, Kommunionfeier mit Segnung der Palmbäume
- Karsamstag, 15. April, 21 Uhr, Osternachtfeier, Eucharistiefeier mit Beginn am Osterfeuer, anschliessend „Eiertütschete“
- Samstag, 22. April, 17.45 Uhr, Kommunionfeier
- Sonntag, 30. April, kein Gottesdienst, Erstkommunion in St. Theresia
- Donnerstag, 4. Mai, Kein Gottesdienst
- Sonntag, 7. Mai, 9.15 Uhr, Kommunionfeier mit den Kantoren

Palmsonntag

Am Palmsonntag, 9. April um 10 Uhr feiern wir eine Kommunionfeier. Auch unsere schön geschmückten Palmbäume werden zu Beginn der Feier gesegnet und in unsere Kirche getragen.

Fastenopfer

Im Gottesdienst vom 9. April (Palmsonntag) sammeln wir das diesjährige Fastenopfer ein. Sie können Ihre Gaben auch direkt mit dem Einzahlungsschein vom Fastenkalender überweisen. Für Ihre Solidarität danken wir Ihnen ganz herzlich.

Osternachtfeier

Samstag, 15. April, 21 Uhr, Eucharistiefeier mit Beginn beim Osterfeuer, anschliessend „Eiertütschete“. Nach dem Gottesdienst verkaufen wir Hausosterkerzen zum Preis von zehn Franken.

Erstkommunion

Die Kinder aus Schönenbuch, David Bigger, Alessio und Gianni Buda, Colin Burget und Alessandro Malacari feiern am Sonntag, 23. April in St. Peter und Paul oder am Sonntag, 30. April in St. Theresia das Fest ihrer Erstkommunion. Wir wünschen den Kindern ein schönes und unvergessliches Fest und Gottes liebevolle Begleitung.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindewww.refschoenenbuch.ch*Gottesdienste*

Sonntag, 7. Mai, kein Gottesdienst in der Dorfkirche. Konfirmationsfeier in der Christuskirche Allschwil, Pfarrer Marc Burger, anschliessend Apéro

Musik und Wort

Sonntag, 23. April 2017, 17 Uhr, reformiertes Kirchli Allschwil, „Märchen - von da und fort“; Gabriela Ruef, Rezitation; Malin Lardon, Nyckelharpa; Eintritt frei, Kollekte

Christkatholische Kirchgemeindewww.christkatholisch.ch/allschwil

- Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil
- Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier zu Palmsonntag, Mitwirkung des Chors
- Donnerstag, 13. April, 19 Uhr, Buss- und Eucharistiefeier mit anschliessender Trauermette zum Karfreitag
- Freitag, 14. April, 9.30 Uhr, Karfreitagsliturgie
- Samstag, 15. April, 21 Uhr, Auferstehungsfeier mit anschliessendem Eiertütschen im Kirchgemeindesaal
- Sonntag, 16. April, 17 Uhr, feierlicher Ostergottesdienst in der St. Anna-Kapelle in Therwil mit Querflötenbegleitung von Cecile und Martin Affolter
- Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

Religionsunterricht

Am Samstag, 6. Mai findet von 9 bis 11.45 Uhr für alle Stufen der Religionsunterricht im Pfarrhaus Allschwil statt.

Chorproben

Jeden Dienstag probt der Chor von 18 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal.

Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Biningerstrasse 5 Allschwil 061 481 74 64 dilloptik.ch



SENIORENACHMITTAGE

RÜCKBLICK AUF DIE VERGANGENE SAISON

Der Winter ist zu Ende und so auch die Seniorenachmittage. Es waren schöne Momente.



Wir danken allen für das Mitmachen und freuen uns auf das Wiedersehen am 15. November 2017.

Das Team

Eine tolle Tanzstunde mit Camila



Ohne Musik läuft bei uns nix in der kleinen Mädchenriege. Sie gehört wie das Turnen einfach dazu. So kommt es auch manchmal vor, dass wir die ganze Stunde durchtanzen, denn das lieben die Girls zurzeit am meisten.

Aus diesem Grund überlegten wir uns, einen richtigen Tanzprofi zu engagieren und «tata» mit Camila haben wir einen gefunden und konnten sie für den Donnerstag, 16. März, nach Schönenbuch bringen. Sie ist eine grossartige Tänzerin mit Rhythmus im Blut und leitet eigene Ballet-, Zumba-, und Cuba-Dance-Kurse. Ihre Energie und Freude am Tanz übertrug sich sofort auf unsere begeisterten und motivierten Mädels. Sie starteten mit einfachen Aufwärmrhythmen, gingen dann über zu einzelnen Tanzschritten und erstellten am Ende

sogar eine eigene Choreografie. Einfach grossartig, wie die Mädchen aktiv und konzentriert und vor allem voller Freude mitgemacht haben.

Am Ende waren alle ziemlich erschöpft, aber das Leuchten in den Augen aller spiegelte die Freude des Abends wieder. Ein ganz grosses Dankeschön an Camila für den tollen Tanzabend und an Bernadette für die wunderschönen Fotos - und natürlich an unsere eifrigen Tänzerinnen!

Wir freuen uns auf weitere sportliche und aktive Stunden mit unseren tollen Mädels.

Nora und Kathrin



Seniorenturnen **prosenectute** beider **Basel**, in **Schönenbuch**

Mehr als eine Turnstunde

Wir sehen uns einmal in der Woche und bewegen uns zusammen und das schon seit vielen Jahren.

In den Turnstunden besteht die Möglichkeit, dass sich Freundschaften und/oder Kameradschaften entwickeln können. Sei es bei einem gemütlichen Umtrunk nach dem Turnen, beim jährlichen Ausflug in die Region, beim feinen Weihnachtsessen, oder einem guten Gespräch nach der Turnstunde.

Solche Beziehungen sind unbezahlbar und wichtig für alle. Auch wenn vielleicht einmal die Motivation und die Lust fehlen, in die Turnstunde zu gehen – spätestens vor Ort schätzt man die Menschen um sich herum.

Sich bewegen, zusammen lachen, zusammen schwitzen oder jammern. Oder nachts im Bett liegen und jede Drehung spüren und sich erinnern an die intensive Turnstunde mit Gleichgesinnten. Das sind doch positive Emotionen.

Darum treffen sich Senioren im Altersspektrum 80+ regelmässig am Freitagnachmittag zur allwöchentlichen Turnstunde. Die Stunde beginnt mit einem Lied, gefolgt von Übungen

aus Pilates oder Qi Gong, so kommen Körper und Geist in Schwung. Neben Ausdauer und Kräftigung der gesamten Muskulatur, werden auch Gleichgewichtssinn und Koordination trainiert. Ganz wichtig sind die regelmässigen Gedächtnis- und Geschicklichkeitsübungen, was immer wieder zu «Verwirrungen» führt und für Gelächter sorgt. Grossen Wert lege ich immer öfter auf regelmässige Übungen zur Sturzprophylaxe. Abschluss-Spiele mit dem Ball lockern die Turnstunden auf.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Gerne gebe ich Auskunft unter der Telefonnummer 061 272 29 90.

Wann: Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Schönenbuch

Ich freue mich

Verena Sütterlin





Der Lesekreis des Reformierten Frauenvereins Allschwil-Schönenbuch lädt herzlich ein zu:

„Brush up your Shakespeare“

Lesung von Szenen und Monologen aus Shakespeares Dramen

Musik aus Shakespeares Zeit

Am 5. Mai um 19 Uhr im Kirchli, Baslerstrasse 220, Allschwil, Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Die Platzzahl ist beschränkt, Reservationen bitte unter Tel. 061 481 17 83 (22.- 30. 4. nicht erreichbar) oder info@frauenvereinrefallschwil.ch

Es lesen Mitglieder der Bühne 67: Veronika Hammel, Thomas Meury, Thomas Waldmann
Musik: Elisabeth Senf (Mandoline), Ulrich Senf (Gitarre)

Am 23. April 1616 starb in Stratford-on-Avon in England der Dramatiker, Theaterleiter und Schauspieler William Shakespeare; 2016 erinnerte man aus Anlass des 400. Todestags des „Bard“, wie ihn die Engländer nennen, an vielen Orten an die Werke des grossen elisabethanischen Schriftstellers. So auch bei der Bühne 67, die neben regelmässigen Theaterproduktionen in Basel auch eine über zehnjährige Tradition des literarischen Kabinetts in Allschwil pflegt.

Veronika Hammel, Thomas Meury und Thomas Waldmann präsentieren mit ihrem Shakespeare-Programm heitere, tragische, dramatische, philosophische, melancholische und politische Texte sowie Liebeslyrik aus Shakespeares Schaffen: Perlen aus „Hamlet“, „Was Ihr wollt“, „Macbeth“, „Viel Lärm um Nichts“, „Romeo und Julia“, „Ein Sommernachtstraum“ und anderen Dramen. Dazu spielen Elisabeth Senf (Mandoline) und Ulrich Senf (Gitarre) Musik aus Shakespeares Zeit. Ausserdem gibt es einen Ausflug in die Wirkungsgeschichte Shakespeares mit dem Song „Brush Up Your Shakespeare“ aus Cole Porters Musical „Kiss Me Kate“, der dem Programm den Titel gegeben hat. Also heiteres und besinnliches „Aufbürsten“ von Shakespeares unsterblichen, immer noch aktuellen Texten und Geschichten.



1. Ziegelhofschwinget

Schwinget in Schönbuch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das nächste Schwingfest steht bereits vor der Türe:

30. April 2017 auf dem Ziegelhof der Familie Voggensperger

Die rund 50 Aktivschwinger und 120 Jungschwinger werden Ihnen attraktiven Schwingsport bieten. Unser Restaurant verwöhnt Sie mit herzhaften Spezialitäten aus der Küche und vom Grill.

Vom Anschwingen um 09.00 Uhr bis zu den Schlussgängen um ca. 16.00 Uhr wird Juchzet und Alphorn gespielt.

Verweilen nach dem Schwingen lohnt sich: Unser Handorgelduo ist ein stimmungsvoller Begleiter in den Abend.

Eintritt: CHF 5.--.

Wir freuen uns auf alle Schönenbucherinnen und Schönenbucher!

Für das OK

André Knubel
OK-Präsident

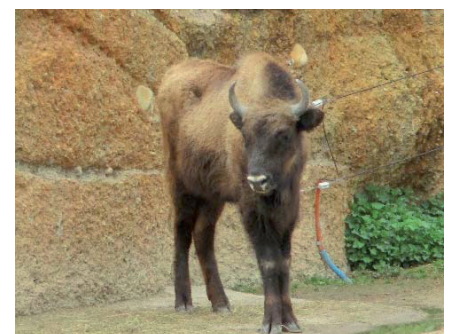
KULTURVEREIN ALLSCHWIL-SCHOENENBUCH**FUEHRUNG DURCH DEN TIERPARK LANGE ERLLEN**

Am 22. März 2017 konnte Peter Humbel 23 Mitglieder des Kulturvereins zu einer Führung durch den Tierpark Lange Erlen begrüßen. Der Tierpark hat sich in den letzten Jahren stark verändert und wird sich auch in Zukunft wandeln, hat er sich doch zum Ziel gesetzt, Schaufenster der Natur unserer Region zu werden.

Bei bewölktem Himmel und wenigen Sonnenstrahlen erläuterte Peter Humbel die historischen Hintergründe des Erlensvereins. Zuerst besuchten wir die Wildkatzen-Anlage, doch deren scheue Bewohner liessen sich nicht blicken, so, wie man sie auch in freier Natur nur selten zu sehen bekommt. Weiter ging's zu den Hirschen, wo uns Peter Humbel über das Abwerfen bzw. Abstossen des Geweihs informierte. Wir konnten Geweihe von Rot- und Damhirsch auch in die Hände nehmen und feststellen, dass sie schwerer sind, als man denkt. Dann führte der Spaziergang zu den Eulen, Luchsen und den mächtigen Wisenten, für deren Anlage eine zweite Baustufe geplant ist. Im Erlebnishof erfuhren wir Interessantes über Pro Spezie Rara und die heimischen Nutztiere Wollschwein, Walliser Landschaft und Strahlenziege. Anschliessend zeigte uns Peter Humbel den neu erstellten Betriebshof, wo es auch eine Station gibt für kranke, resp. verletzte Tiere. Wir sahen und hörten auch etliche Weissstörche. Peter Humbel erklärte uns, dass ein Grossteil der Störche nach Spanien fliegen, einige wenige nach Afrika und dort überwintern, und dass sie im Frühling in die Langen Erlen zurückkehren. Zuletzt besuchten wir die Kapuzineräffchen, und wer wollte, konnte ihnen Futter anbieten.

Nach ca. 1 ½ Stunden endete dieser interessante, von Peter Humbel als Mitglied des Erlensvereins kompetent geführte Rundgang im Restaurant Lange Erlen.

Für den Kulturverein: Marie-Therese Abt

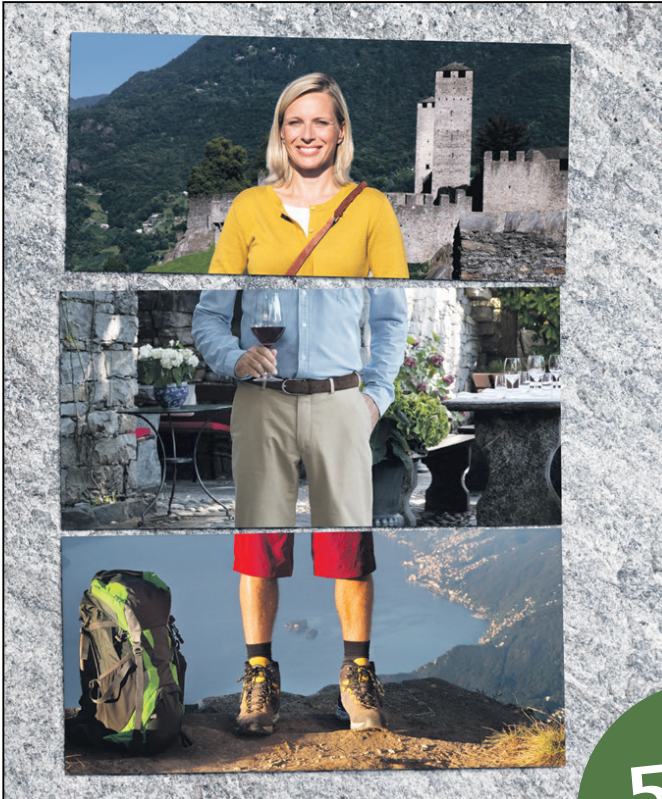


Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



So individuell wie Sie,
so nah wie nie.

Erleben Sie die Vielfalt
des Tessins.

Mitglieder erhalten attraktive Ermässigungen
auf ÖV, Hotel und Ausflüge.

Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/tessin

Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels
und Ausflüge



RAIFFEISEN

Mütter- und Väterberatung

An folgenden Daten stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Donnerstag, 4. Mai 2017
- Donnerstag, 1. Juni 2017
- Donnerstag, 6. Juli 2017
- Donnerstag, 3. August 2017
- Donnerstag, 7. September 2017

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Montag vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Dienstag bis Donnerstag einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Caroline Schmidlin-Oppliger



Themenabend des Spitex-Fördervereins „Recht im Alter“ – Rechtliche Fragen rund ums Älterwerden

Am Mittwoch, 22. März 2017 luden die beiden Spitex-Fördervereine Binningen und Allschwil-Schönenbuch zum Themenabend „Recht im Alter“ ein. Rund 280 Personen fanden sich im Saal des röm.-kath. Kirchgemeindezentrums St. Peter und Paul ein. Sie erhielten von den vier eingeladenen Referenten einen Überblick zu den rechtlichen Fragen in Sachen Handlungsfähigkeit und Verbeiständung, Alter und Strassenverkehr, Erbrecht und Nachlassplanung, Lebensende – Sterben – Tod.

Stefan Gollonitsch, Präsident des KESB Leimental, eröffnete den Themenabend mit seinem Referat über die Vorkehrungen in Sachen Vorsorgeauftrag, Vollmachten und der gesetzlichen Vertretungsbefugnisse. Im Vortrag von Felix Knöpfel, Fachmann für Mobilität im Alter vom TCS, konnten die anwesenden im Saal an zwei Beispielen ihre Kenntnisse der Verkehrsregeln prüfen. Anhand dieser Beispiele erläuterte Herr Knöpfel, dass sich auch das Strassenverkehrsgesetz ändert und anno dazumal gelerntes Wissen heute teilweise nicht mehr gültig ist. Im nächsten Referat von Markus Schülin, Dr. iur. Advokat & Notar, ging es um das Erbrecht und die Nachlassplanung. Sein launiger Exkurs durch dieses komplexe Thema ging über die verschiedenen Erscheinungsformen des Zusammenlebens, welche dann einen Einfluss auf den Erbgang haben bis hin zu den verschiedenen Beispielen der Erbquoten und Pflichtteile. Im letzten Vortrag von Christoph Karli, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, ging es um die Rechte am Lebensende unter anderem auch um die Patientenverfügung. In der anschliessenden Frage- und Diskussionsrunde wurden verschiedene Fragen an die Referenten gestellt. Für individuelle Gespräche standen die Experten beim anschliessenden Apéro, welcher von den Spitex-Fördervereinen offeriert wurde, zur Verfügung. Als Quintessenz des Themenabends möchten wir folgende Referentenaussage wiedergeben: „Rechtzeitig vorsorgen – es ist immer zu früh, bis es zu spät ist“. In diesem Sinn steht Ihnen die Spitex jederzeit zur Verfügung.

Die Folien des Themenabends stehen unter: <http://www.spitex-abs.ch> zur Verfügung



Die Organisatoren Peter & Béatrice Traxler laden ein zu ihrer dritten „Stuubede“ bei sich zu Hause am Bündtenring – bei gutem Wetter als Open-Air Konzert in ihrem Garten. Der anschliessende „Apéro Riche“ (im Eintrittspreis inbegriffen) gibt Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensein nach dem Konzert bei Wein, Gugelhopf und Käse.

Stuubede

Sonntag, 21. Mai 2017, 17.00 Uhr
Bündtenring 3, Schönenbuch

Eintritt: Fr. 50.- (incl. Apéro Riche nach dem Konzert)

Reservation: P. & B. Traxler, Bündtenring 3, 4124 Schönenbuch

Tf.: 061 481 52 68 oder traxler.peter@bluewin.ch

Die Platzzahl ist auf 40 Gäste beschränkt (s het Platz, solangs het). Je nach Wetter ist warme Kleidung empfohlen.

BAF - BLUE ACOUSTIC FLAVOUR



Die musikalisch enorm vielseitige Luzerner Band **BAF – Blue Acoustic Flavour** schöpft mit den Instrumenten Gitarre, Banjo, Geige, Accordeon, Mandoline und dem selten gespielten Mandocello aus dem Vollen. Gespickt mit eigenen Texten, erzeugt die Band einen eigenen Sound und überrascht den Zuhörer immer wieder mit ihrer spontanen Spielfreude. Sie entführt ihn auf Klangreisen und in Klangerlebnisse quer durch alle Kontinente: Mit dabei Bluegrass, Americana, Folk, Jazz, Swing, Pop, Musette. Gefühlvolle Balladen wechseln ab mit virtuos gespielten Instrumental Solos. **Eine Band, die Lust auf mehr macht.**

Siggi Strack

Banjo, Mandoline, Mandocello, Dobro, Songwriting

Vroni Schnattinger

Geige, Accordeon

Renato Rizzo

Gitarren

Jonas Lüscher

Kontrabass, E- Bass

www.blue-acoustic-flavour.ch

www.siggistrack.ch



ACHTUNG

SCHIESSGEFAHR 2017



**An den folgenden Schiesstagen und -zeiten ist der Durchgang beim Schiessstand
Schönenbuch strikte verboten:**

Datum	Vormittag	Nachmittag
Sonntag 19. März	08.30 - 11.30	
Sonntag 26. März	08.30 - 11.30	
Sonntag 2. April	08.30 - 11.30	
Sonntag 9. April	08.30 - 11.30	
Sonntag 23. April	08.30 - 11.30	
Sonntag 14. Mai	08.30 - 11.30	
Sonntag 21. Mai	08.30 - 11.30	
Sonntag 28. Mai	08.30 - 11.30	
Sonntag 18. Juni	08.30 - 11.30	
Samstag 24. Juni		14.00 - 17.00
Sonntag 25. Juni	08.30 - 11.30	
Sonntag 20. August	08.30 - 11.30	
Sonntag 3. September	08.30 - 11.30	
Sonntag 24. September	08.30 - 11.30	
Sonntag 22. Oktober	08.30 - 11.30	
Sonntag 5. November		12.30 - 15.30
Samstag, 18. November	08.30 - 11.30	14.00 - 16.00
Samstag 2. Dezember		11.30 - 15.30
Freitag 15. Dezember		13.30 - 17.30
Sonntag 21. Januar 2018	09.30 - 12.30	



Ein Konzert wie Schokolade mit Caramel und Meersalz

Christine Schneeberger, Cembalo, und Regina Hänni, Viola da Gamba, hatten für den Samstag 18. März zu einem Konzert mit alter und neuer Musik in die Kirche Schönenbuch geladen. Die Besucher kamen in den Genuss einer überaus harmonischen und doch piffigen Mischung von Werken aus den Zeiten vom Barock bis heute, wie eine Schokolade mit Caramelstückchen und Meersalzkörnchen: anmutig und überraschend anders, aber abgerundet im Geschmack. Das versierte Spiel der beiden Musikerinnen verzauberte, riss mit und liess Wiesen voller Blumen vor dem innern Auge vorbeiziehen. Der wohlverdiente Erlös des Konzerts kam der Versteckten Armut Allschwil-Schönenbuch zugute, welche an dieser Stelle herzlich danken möchte.

Im Namen der ökumenischen Arbeitsgruppe 'Versteckte Armut Allschwil - Schönenbuch' Gregor Ettlin



Innige Interpretationen zweier versierter Musikerinnen



SENIORENDIENST ALLSCHWIL / SCHÖNENBUCH

Was ist los in der 'Alten Post'?

Sonntag 30. April 2017 14:30 h Tanz in den Mai
Ein fröhlicher Musik-Nachmittag
mit den Hardwald-Musikanten

und ausserdem jede Woche:

Montag	Vormittag	Rhythmik / Sturzprävention
	Nachmittag	Strick-Café
Dienstag	Vormittag	Gedächtnistraining
	Nachmittag	Spiel- und Jass-Café
Mittwoch	Vormittag	Richtiges Atmen durch Singen
	Nachmittag	Informatik-Café (26.4.)
Donnerstag	Vormittag	Line Dance
	Nachmittag	Annahme von Flick- u. Näharbeiten (16h)
Freitag	Vormittag	mir laufe zämme
	Nachmittag	Jass-Café

1. - 7. Oktober 2017 Begleitete Ferienwoche im Südtirol
Informationen über die begleiteten Ferienwochen erhalten Sie unter
Tel. 061 482 00 25 oder www.sendias.ch

Seniorendienst Allschwil / Schönenbuch, Alte Post, Oberwilerstr. 3, 4123 Allschwil
www.sendias.ch, Tel. 061 482 00 25 (Mo - Fr 09:30 - 12:00 / 13:30-16:00)

Wichtige Adressen

Bannwartin	Schäuble Gina	061/481 06 75
Bank	Raiffeisenbank, Bancomat bei der Gemeindeverwaltung	061/483 16 00
Bibliothek	Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, Monika Langmesser	079/924 47 94
Brunnmeister	Anton Oser	061/481 26 29
Festgarnituren	Vermietung, Ausgabe, Thomas Eichenberger	079/439 39 09
Feuerwehrverbund	Roland Michel, Kommandant	079/257 61 16
Freizeittreff Tatzelwurm	Sandra Freymond Melanie Rizzi	061/373 26 26 061/851 29 63
Friedensrichter	Beat Meyer-Zehnder	061/481 91 52
Friedensrichter	Jean-Jacques Winter	061/315 68 62
Gemeindepolizei	Roberto Marcacci/Peter Voggensperger	079/288 17 06
Grenzwache	grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel	0800 800 110
Kantonspolizei-posten Allschwil	Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil	061 553 42 67
Kindergarten	Unterer Bündtenweg 7 Abwartin: Helene Sütterlin-Born	061/481 55 10 061/482 22 82
Kirchgemeinde, Christkatholische	Schönenbuchstrasse 8, Postfach, Allschwil 2, Pfarramt, allschwil@christkath.ch	061/481 22 22
Kirchgemeinde, Evangelische	Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat	061/481 30 11
Kirchgemeinde, Röm. Katholisch	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil	061/485 16 16
Milch- und Landwirtschafts-gen.	Oser Pius, Präsident	061/481 86 06
Mittagstisch Schönenbuch	Aletta Karsies van Eeden	061/601 76 25
Musikschule	Sekretariat, Baslerstrasse 111, Allschwil	061/486 27 50
Mütter-, Väterberatung, Leimental	Montag bis Freitag, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch	061/486 27 16
Ölfeuerungskontrolle	Tobias Bigger (amtlicher Feuerungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister)	061/481 28 50 077 431 51 28
Schule	Zollstrasse 5 / Rektorat Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler	061/481 33 90 079/363 01 73
Schulrat	Bernadette Schoeffel	061/481 22 74
Sektions-Chef	Kreiskommando	061/926 72 72
Seniendienst	Oberwilerstrasse 3, Allschwil	061/482 00 25
Seniorenturnen	Verena Sütterlin	061/272 29 90
Senioren-Nachmittage	Sabine Iwanski	061/482 07 32
Sozialhilfebehörde	Christoph Fehr-Stauffer	079/345 17 09
Spielgruppe Luftibus	Christa Stark	061/482 01 44
Spitex	Baslerstrasse 247, Allschwil	061/485 10 10
Steuerverwaltung	Steuerbezug Liestal	061/552 52 79
Wasenmeister	Thomas Voggensperger	061/481 74 54
Wasserturm-Betreuer	Beat Hugentobler Andrea Bubendorf	079/363 01 73 079/732 91 10
Zivilstandesamt	Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim	061/552 45 00

Veranstaltungskalender 2017*April*

08.04.2017	Jekami Doppel	Tennisclub Schönenbuch
09.04.2017	4. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
09.04.2017	Palmsonntag mit Palmweihe, 10.00 Uhr	röm.-kath.Kirchgemeinde
15.04.2017	Osternachtsgottesdienst, 21.00 Uhr, Beginn beim Osterfeuer	röm.-kath.Kirchgemeinde
23.04.2017	5. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
23.04.2017	Erstkommunion, 10.00 Uhr, Peter und Paul, SOS Chor	röm.-kath.Kirchgemeinde und Musikverein
30.04.2017	Ziegelhofschiessstand, 08.00 Uhr, Ziegelhof	SC-Binningen
30.04.2017	Erstkommunion, 10.00 Uhr, St. Theresia, Chörl	röm.-kath. Kirchgemeinde und Musikverein

Mai

07.05.2017	Konfirmation, 10.00 Uhr, Christuskirche Allschwil	reformierte Kirchgemeinde
------------	---	---------------------------

Der Veranstaltungskalender wird im Internet laufend nachgeführt. Im Schönenbucher Mitteilungsblatt wird er ebenfalls publiziert. Wir bitten die Vereine und Organisationen Ihre Anlässe der Gemeindeverwaltung frühzeitig mitzuteilen: www.schoenenbuch.ch



Schönenbucher. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00